

Die aktuelle Geldpolitik in Deutschland wird von der dortigen Bevölkerung kritisch beäugt, vor allem seit auch von Negativzinsen die Rede ist. Davor würde uns eine Kryptowährung die keiner Notenbank untersteht schützen und auch Bankpleiten oder ähnliches würde uns keine Sorgen mehr bereiten. Doch wären wir immer an Elektrizität und Internetverbindung gebunden. Diese müssten in einigen Ländern noch besser ausgebaut werden, um einen Zahlungsverkehr im virtuellen Raum zu ermöglichen.

Frage den Staat, wie man versucht dieses Problem zu lösen.

B 4/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Unsere Aufgabe ist es, dass Zahlungsverhalten der Bevölkerung unseres Landes zu beobachten und dementsprechend zu agieren. Momentan handelt es sich bei der Entwicklung eigener Kryptowährungen nur um Ideen und die aktuelle staatliche und gesellschaftliche Lage zeigt uns, dass es ein langer Prozess sein wird, bis das Bargeld tatsächlich verschwindet, aber es ist sehr wichtig für alle der hier vertretenen Parteien, auf dem Laufenden zu bleiben und sich der Veränderungen anzunehmen, denn, wie wir sehen, sind wir alle in unterschiedlicher Weise davon betroffen.

Es stimmen Bürger, Unternehmer und Staaten ab.

N 4/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Die Abhängigkeit von Elektrizität stellt bekanntermaßen in Venezuela eine große Schwierigkeit dar. Denn dort wurden durch Bitcoin-Mining Stromausfälle des von Wasserkraft abhängigen Landes verursacht. Zudem begünstigen die niedrigen Strompreise diesen Vorgang. Auch in China ist Strom sehr billig doch nicht nur hier ergibt sich ein weiteres Problem bezüglich der zum Mining benötigten Rechenpower. Diese war weltweit gesehen bereits 2017 so hoch, dass man hätte Serbien ein Jahr lang mit Strom versorgen können. Diese Tatsachen führen zur Unterstützung der von den Notenbanken vorgeschlagenen eigens entwickelten Digitalwährungen. Auch Unternehmen kommen diese kontrollierten Währungen zugute nicht wahr? Frage die Unternehmer.

S 4/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Grundsätzlich kommt uns diese Art der Digitalwährung zugute, doch befürchten wir, dass ein entscheidender Vorteil von beispielsweise Bitcoin hier verlorengeht, das Unabhängige von Lokation und Bearbeitungszeit der Bank hinsichtlich einer Zahlung. Denn Bitcoin ermöglicht einen schnellen internationalen Zahlungsverkehr ohne Limits und Verzögerungen.

Und es würde zudem den Notenbanken nicht gelingen eine Währung zu schaffen die auf der ganzen Welt gehandelt werden kann und somit wären wir wieder an Nationalitäten gebunden. Höre dir an, was die Notenbanken zu diesem Vorwurf sagen.

U 4/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Es ist eine Überlegung wert, ob das Bargeld nicht tatsächlich ersetzt werden kann. Frage die Notenbanken, wie sie generell zu diesem Thema stehen.

S 1/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Um bei Bitcoin zu bleiben, würde Blockchain tatsächlich das Geschäftsmodell der Banken stören und zu Implikationen in der Geldpolitik führen. In Ländern wie z. B. Indien ist der Handel mit digitalen Währungen grundsätzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt, da die Arbeitsweise dieser Zahlungsmittel gegen die Devisenvorschriften der dortigen Notenbank verstößt. Datenangriffe würden auch das eigene Risiko jedes einzelnen Anlegers sein. Als Alternative haben viele Notenbanken in unterschiedlichen Ländern eine eigene Kryptowährung entwickelt, die von der Notenbank kontrolliert wird und die BIZ schlägt vor auch nur uns als Notenbanken das Recht zu verleihen, Anleihen an dieser Währung auszugeben. Frage den Bürger wie sie dazu stehen.

N 3/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Grundsätzlich, lieber Staat, bringt eine Abschaffung des Bargelds einige Vorteile mit sich, doch die Alternativen würden speziell für uns als Notenbanken starke Änderungen in unserer Struktur bedeuten, was auch einen Einfluss auf die Bürger eines Landes hat, denn in diesem Falle würde die Geldschöpfung vermutlich nicht mehr komplett von uns ausgehen oder sogar ganz versiegen. Was sagen also die Bürger zu einer derartigen Änderung? Frage die Bürger.

N 1/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Als Bürger muss ich sagen, dass ich mich gegen die Abschaffung des herkömmlichen Bargelds ausspreche und ich bezweifle auch, dass sich eine solche Reform durchsetzen wird und wir an der Supermarktkasse in naher Zukunft nur noch mit bitcoins oder ausschließlich mit Kreditkarte zahlen. Denn kommt das einem Unternehmen wirklich zugute? Frage dahingehend die Unternehmer.

B 1/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Durchaus bringt diese neue Form der Zahlung uns als Unternehmen viele neuartige Möglichkeiten unsere Effizienz und unseren Profit zu verbessern. Allerdings müssten wir uns auch erst für die neuen Systeme rüsten und gewisse Regelungen sollten festgeschrieben werden. Dies ist aber in erster Linie die Aufgabe des Staates nicht wahr? Frage den Staat, ob er bereits Vorschläge bezüglich Regeln für den Umgang mit Kryptowährungen hat.

U 1/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Tatsächlich gibt es in verschiedenen Staaten gewisse Gebote und Gesetze, die die Arbeitsweise der Systeme der digitalen Währungen und der Kreditkartenzahlungen unterstützen und kontrollieren. So in Südkorea, dort wird geplant eine Offenlegungspflicht aller Transaktionen einzuführen und so für mehr Transparenz zu sorgen. Diese Maßnahme sollte vor allem dem Interesse der Bürger nachkommen. Frage die Bürger, ob dies ihren Intensionen entspricht.

S 2/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

Aktionskarte



Aktionskarte



Aktionskarte



Aktionskarte



Aktionskarte



Aktionskarte



**Diese Offenlegungspflicht unterstützen wir mit Sicherheit nicht!
Denn gerade die dann entstehende Transparenz schreckt und
hinsichtlich der Kreditkartenzahlungen ab, wir wollen nicht dass
Jeder sehen kann, wann, wo und wieviel Geld wir ausgeben.
Zudem würde der Bankensektor seine Struktur insgesamt neu
ordnen müssen und das kostet Zeit und folglich auch Geld.
Frage die Notenbanken, wie sie zu der angesprochenen
Transparenz stehen.**

B 2/2

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

**Im Vergleich fallen bei Bitcoin beispielsweise die niedrigsten Gebühren beim
Bezahlen an, denn das dazugehörige Netzwerk ermöglicht es kostenfrei
Zahlungen zu senden und zu empfangen. Außerdem müssen wir uns hier nicht
nach dem PCI-Standard richten und so fallen hohe Sicherheitsgebühren, damit
eine Kreditkartenzahlung überhaupt erst akzeptiert wird, weg. Aber wir
befürchten zumindest bei den Kryptowährungen einen möglichen Vertrauens-
und Wertverlust, denn es gibt keine Instanz, die uns den Fortbestand der
Währung als solche und ihren Wert versichern kann, auch die Notenbanken sind
hierfür nicht zuständig. Höre dir hierzu die Meinung der Notenbanken an.**

U 3/3

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

**Die Angst vor einer zu großen Transparenz teilen wir nicht mit
den Bürgern, da uns diese Tatsache unsere Arbeit erleichtert,
denn wir können so nachvollziehen, wie viel Geld genau sich wo
im Umlauf befindet und würden so auch im Interesse der
Unternehmen handeln, die sich große Sorgen um die
Kriminalität, die von Geldgeschäften ausgeht macht.
Frage die Unternehmer, ob dies der Wahrheit entspricht.**

N 2/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

**Die Bevölkerung allgemein hängt am Bargeld, auch und vor allem, weil dieses
System sein etlichen Jahren besteht und man sich so damit identifiziert. Zudem
entwickelt man ein Gefühl für das Geld als solches und die Waren, die man mit
einer gewissen Summe erwerben kann. Umfragen zufolge bezahlen 80% der
Deutschen mindestens einmal am Tag bar und etwa 90% der befragten
Bevölkerung spricht sich gegen eine Abschaffung des Bargelds aus, da man die
Sicherheit und die Freiheit, die das gegenwärtige System bietet, behalten möchte.
Außerdem würden ohne Bargeld die Gebühren für Kreditkarten und die damit
verbundenen Geräte nicht nur für uns, sondern auch für Unternehmen steigen.
Frage diesbezüglich bei den Unternehmern nach.**

B 3/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

**Tatsächlich sind wir sehr besorgt, was Betrügereien innerhalb unserer
Geschäftsbereiche angeht. Denn das Bargeld ermöglicht zum einen
Rückbuchungsbetrug und zum anderen illegale Geschäfte, die nirgends
angeführt werden. So sind Zahlungen mit bitcoin sicherer, da sie
unumkehrbar sind und hier durch Betrug verursachte Kosten nicht auf
uns als Händler zurückfallen würden. Außerdem könnten wir mithilfe
der genannten Transparenz viel Zeit sparen, die wir sonst zum Führen
von Buchungsunterlagen aufgewendet haben. Richte dich an den Staat
und erkundige dich nach den angesprochenen illegalen Geschäften.**

U 2/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %

**In Deutschland macht die sogenannte Schattenwirtschaft, in der
ausschließlich mit Bargeld gezahlt wird, jährlich schätzungsweise
36.000.000.000 Euro Umsatz. Diese Zahl würde Forschungen
zufolge um ein Drittel zurückgehen, würde das Bargeld
abgeschafft werden, zum Beispiel indem man in Bankfilialen die
Geldautomaten abschafft und so auch die Mitarbeiter besser vor
Überfällen schützt.
Hier sehen wir aber das Problem, dass es noch seine Zeit dauern
wird bis die Akzeptanz in der Bevölkerung zu diesem Schritt
geschafft ist. Bringe die Meinung der Bürger hierzu in Erfahrung.**

§ 3/4

+20 % <----- Bewertung der Antwort -----> -20 %